

NACHRICHTEN

Aufgepasst: Madeleine Albright Aussage, dass der Tod irakischer Kinder es wert war, taucht wieder auf

VON **JON JACKSON** AM 23.03.22 UM 17:13 UHR EDT

Die Ankündigung des [Todes von Madeleine Albright](#) im Alter von 84 Jahren am Mittwoch führte zu einer Flut von Würdigungen und liebevollen Erinnerungen, aber auch in den sozialen Medien kam es zu scharfer Kritik in Bezug auf Kommentare, die sie 1996 über den Tod irakischer Kinder als Folge von Sanktionen machte.

[Albright](#), die erste weibliche Außenministerin in der Geschichte der Vereinigten Staaten, machte die Bemerkungen während eines 60 Minutes-Interviews. Korrespondentin [Lesley Stahl](#) diskutierte mit dem damaligen UN-Botschafter, wie der Irak unter den [Sanktionen](#) gelitten hatte, die dem Land nach dem [Golfkrieg](#) von 1991 auferlegt worden waren.

"Wir haben gehört, dass eine halbe Million [irakische] Kinder gestorben sind. Ich meine, das sind mehr Kinder, als in Hiroshima gestorben sind", sagte Stahl. "Und, wissen Sie, ist der Preis es wert?"

"Ich denke, das ist eine sehr schwierige Entscheidung", antwortete Albright, "aber der Preis, denken wir, der Preis ist es wert."

Clips des Segments wurden nach der Nachricht von Albright's Tod inden sozialen Medien geteilt.

[Dima Khatib](#), Geschäftsführerin des Nachrichtendienstes AJ+ von Al Jazeera, sagte: "Bevor Sie uns mit Sachen darüber

überschütten, wie großartig Madeleine Albright war, graben Sie aus, was sie von einer halben Million irakischer Kinder hielt, die durch US-Sanktionen gegen den Irak getötet wurden. Sobald du sie sagen gehört hast: 'Es hat sich gelohnt', dann komm zurück und schreibe über ihre 'Größe' neu!"

"Madeline Albright, eine weitere Schlächterin des Nahen Ostens, hat [sich John McCain](#) in der Hölle, im Fegefeuer oder an welchem Ort der Bestrafung auch immer nach dem Tod Sie glauben, angeschlossen", schrieb die [Libertarian Party of Minnesota](#). "Vergessen Sie nicht die 500.000 irakischen Toten, die sie für wert hielt zu sterben."

Libertarian Party of Minnesota @LPofMN

Madeline Albright, another butcher of the Middle East has joined John McCain in hell, purgatory, or whatever afterlife place of punishment you believe in.

Don't forget the 500k Iraqi children dead she deemed worth to die.

Auch der Journalist [Jon Schwarz \(Jude\)](#) verstärkte die Kritik an den jahrzehntealten Kommentaren. Er sagte: "Einige Leute erinnern sich, dass Madeleine Albright 1996 sagte, es sei 'wert' für Sanktionen, 500.000 irakische Kinder zu töten. Niemand erinnert sich daran, dass die Sanktionen rechtlich aufgehoben werden sollten, als der Irak keine Massenvernichtungswaffen hatte, was er natürlich nicht tat."

"Bringt mein Blut immer noch zum Kochen", twitterte [Chris Doyle](#), der Direktor des Council for Arab British Understanding (Caabu), über Albright's Antwort.

"Ich möchte, dass Madeleine Albright durch ihren gefühllosen Kommentar über den Massenmord an irakischen Kindern durch das Sanktionsregime der Vereinigten Staaten in Erinnerung bleibt", schrieb [Vijay Prashad](#), Historiker und Geschäftsführer von Tricontinental: Institute for Social Research.

An anderer Stelle veröffentlichte die Schriftstellerin [Rania Khalek](#) einen Clip des 60 Minutes-Segments und sagte, sie sei "auf Schleife", während ein anderer Journalist, [Ajit Singh](#), feststellte, Albright habe "absichtlich dazu beigetragen, Sanktionen gegen den Irak zu erlassen, der in den 1990er Jahren über eine halbe Million Kinder getötet hat. Es ist

beschämend, dass sie und ihre Mitverbrecher nie vor Gericht gestellt wurden."

Watch: Madeleine Albright Saying Iraqi Kids' Deaths 'Worth It' Resurfaces (newsweek.com)

<https://www.newsweek.com/watch-madeleine-albright-saying-iraqi-kids-deaths-worth-it-resurfaces-1691193>